

# KINDERHOROSKOP



DEIN NAME

14. OKTOBER 2024

18:03

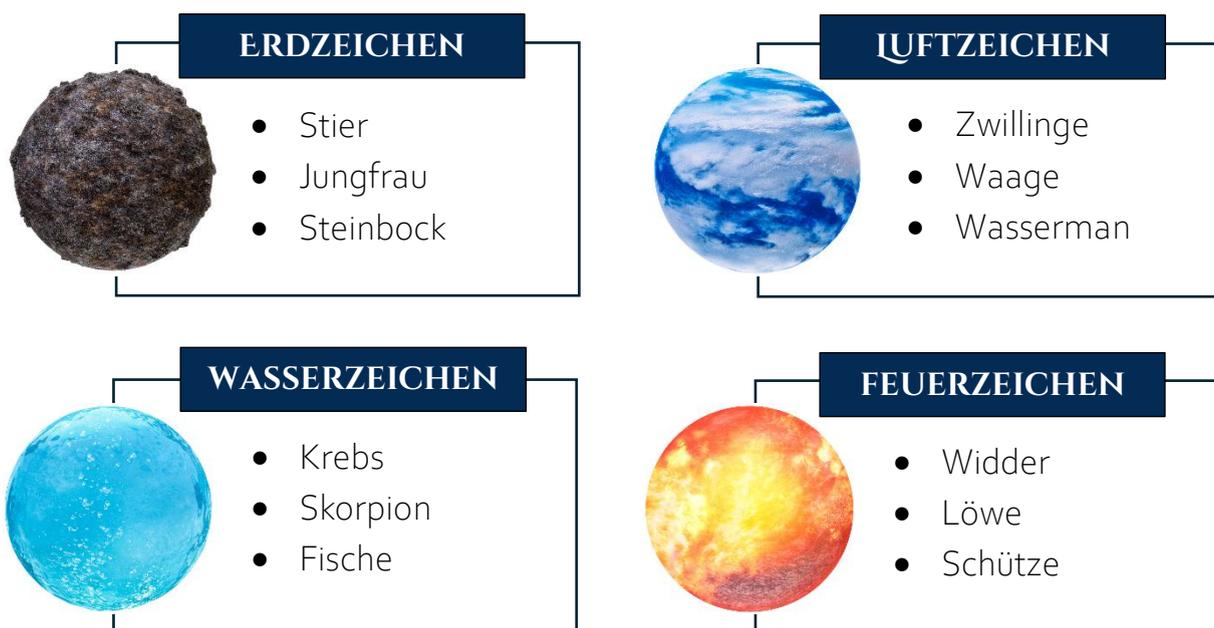
ZÜRICH



# DIE ELEMENTE IN DER ASTROLOGIE

In der Astrologie bilden die vier Elemente – Feuer, Erde, Luft und Wasser – das lebendige Gerüst, auf dem sich die menschliche Persönlichkeit in all ihren Facetten entfalten kann. Jedes Tierkreiszeichen ist einem dieser Urprinzipien zugeordnet, und die Verteilung der persönlichen Planeten in diesen Zeichen gibt Aufschluss darüber, welches Element im Horoskop besonders stark zum Ausdruck kommt.

Bei der Analyse eines Horoskops wird daher betrachtet, in welchen Zeichen sich die Planeten häufen. Befinden sich viele Himmelskörper in einem bestimmten Element, so prägt dessen Qualität das Wesen und die Grundhaltung eines Menschen auf tiefgreifende Weise.



Erdzeichen stehen für Bodenhaftung, Realitätssinn und Ausdauer. Sie begegnen dem Leben mit Verantwortungsbewusstsein und einem ausgeprägten Bedürfnis nach Stabilität.

Luftzeichen bringen Leichtigkeit, geistige Beweglichkeit und Kommunikationsfreude. Sie sind neugierig, kontaktfreudig und denken gerne in grösseren Zusammenhängen.

Wasserzeichen spiegeln die Tiefen der Gefühlswelt wider. Menschen mit starker Wasserbetonung sind sensibel, intuitiv und besitzen ein feines Gespür für zwischenmenschliche Stimmungen.

Feuerzeichen verleihen Kraft, Begeisterung und den Drang nach Selbstaussdruck. Menschen mit starker Feuerbetonung sind dynamisch, tatkräftig und handeln mit Mut und Leidenschaft.

Diese elementare Gewichtung ist ein wertvolles Instrument zur Selbsterkenntnis. Sie zeigt, wie wir denken, fühlen und handeln – eingebettet in ein vielschichtiges Horoskop, das stets als Ganzes betrachtet werden sollte.

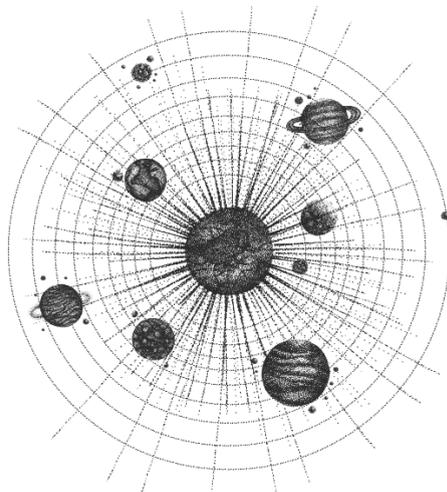
# DIE ASTROLOGISCHEN SYMBOLE

AC	Aszendent (aufsteigendes Zeichen am östlichen Horizont im Moment der Geburt)
DC	Deszendent (Tierkreiszeichen am westlichen Horizont im Moment der Geburt)
MC	Medium Coeli (Himmelsmitte höchster Punkt im Geburtsmoment)
IC	Himmelstiefe (Tiefster Punkt im Moment der Geburt)

♈	Widder	♎	Waage
♉	Stier	♏	Skorpion
♊	Zwilling	♐	Schütze
♋	Krebs	♑	Steinbock
♌	Löwe	♒	Wassermann
♍	Jungfrau	♓	Fische

♌	Konjunktion (0°) - stärkster Aspekt
♍	Opposition (180°) - stärkster Spannungsaspekt
□	Quadrat (90°) - starker Spannungsaspekt
△	Trigon (120°) - starker harmonischer Aspekt
✕	Sextil (60°) - schwächerer harmonischer Aspekt
∨	Halbsextil (30°) - leichter Aspekt, eher ambivalent
⋈	Quinkunx (150°) - Bewusstsein durch Erfahrung - leichter Spannungsaspekt
♁	Rückläufig - Planet scheinbar rückläufig

☉	Sonne	♆	Neptun
☾	Mond	♇	Pluto
☿	Merkur	♁	Chiron (Kleinplanet)
♀	Venus	☾	Lilith (schwarzer Mond)
♂	Mars	♋	Aufsteigender (wahrer) Mondknoten (Drachenkopf)
♃	Jupiter	♌	Aufsteigender (mittlerer) Mondknoten (Drachenkopf)
♄	Saturn	♍	Absteigender Mondknoten (Drachenschwanz)
♅	Uranus	♁	Glückspunkt



# EIN KIND IST EIN KLEINES UNIVERSUM

So einzigartig wie sein Lächeln, so besonders ist auch seine innere Welt – voller Gedanken, Gefühle, Träume und Sehnsüchte. Kein Kind gleicht dem anderen, und jedes trägt seine eigene Melodie in sich. Es nimmt die Welt auf seine ganz eigene Weise wahr, begegnet ihr mit offenem Herzen und ungeschriebenen Geschichten. Sein Leben ist Ausdruck seines Wesens, das sich Tag für Tag entfaltet wie eine zarte Knospe im Licht der Erfahrung.

Kinder sind keine unbeschriebenen Blätter, sondern unverwechselbare Persönlichkeiten – auf der Suche nach ihrem Platz im Leben. Als Eltern dürfen wir Wegbegleiter sein, liebevoll und achtsam. Wir können ihnen keine Steine aus dem Weg räumen, aber wir können ihnen zur Seite stehen, wenn sie darüber stolpern. Wir können sie nicht vor allem bewahren, aber sie ermutigen, wieder aufzustehen. Und vor allem: Wir dürfen sie lieben – bedingungslos, so wie sie sind – und nicht versuchen, sie nach unseren Vorstellungen zu formen.

Diese astrologische Analyse ist ein zarter Versuch, das Innenleben eines Kindes zu ergründen. Sie richtet sich in erster Linie an Eltern – als Inspiration, als Wegweiser, als Spiegel. Grundlage dafür sind drei Werkzeuge: die Symbolsprache der Astrologie, das Wissen der Psychologie und die Möglichkeiten moderner Computertechnik.

Astrologie geht nicht davon aus, dass ein Kind bei der Geburt von den Sternen „geprägt“ wird – im Sinne eines festgelegten Schicksals. Vielmehr beschreibt sie eine geheimnisvolle Übereinstimmung zwischen Himmel und Erde. C. G. Jung sprach hier von Synchronizität – dem zeitgleichen Auftreten sinnvoller Parallelen. Ein Kind mit einem bestimmten Wesen kommt zu einem Zeitpunkt auf die Welt, an dem die Planetenkonstellationen seinem inneren Charakter entsprechen. Nicht Ursache und Wirkung, sondern Resonanz und Gleichklang.

Ein Geburtshoroskop ist wie ein himmlischer Fingerabdruck – eine Karte voll Symbole. Diese Deutung übersetzt diese Zeichen in Sprache, in Bilder, in greifbare Lebenssituationen. Um verständlich zu sein, sind manche Aussagen bewusst klar formuliert – Sie dürfen sie dennoch mit dem Herzen lesen und selbst gewichten.

Man kann sich die Persönlichkeit eines Kindes vorstellen wie ein Ensemble aus inneren „Schauspielern“: Wille, Gefühl, Verstand, Intuition und viele mehr. Gemeinsam spielen sie das Stück namens „Leben“. Die Astrologie beschreibt die Rollen, Stärken, Schwächen und das Zusammenspiel dieser Figuren. Doch wie das Stück verläuft – das entscheidet das Kind selbst, Schritt für Schritt, Tag für Tag. Die Bühne mag vorgezeichnet sein, aber der Regisseur bleibt frei.

Im Laufe seiner Entwicklung lernt das Kind, Regie zu führen – sich seiner inneren Kräfte bewusst zu werden und sie gezielt einzusetzen. Als Eltern können wir helfen, diese inneren Schauspieler auf die Bühne zu bringen – auch jene, die uns fremd oder unbequem erscheinen. Wenn wir zulassen, dass das Kind auch die Seiten lebt, die ausserhalb unserer Erwartungen liegen, geben wir ihm den Raum, ein ganzer Mensch zu werden.

Die kommenden Seiten werden Ihnen Bekanntes begegnen lassen – aber auch Überraschendes. Manches wird vertraut klingen, anderes vielleicht ungewohnt. In dieser Mischung liegt ein Geschenk: Sie können Unterschiede erkennen, besser verstehen – und vielleicht sogar liebevoll annehmen.

Widersprüche im Text sind kein Fehler, sondern ein Spiegel des echten Lebens. Ein Kind kann zugleich Geborgenheit und Abwechslung suchen. Es mag manchmal nach Stille verlangen und gleichzeitig nach Abenteuer. Solche Gegensätze sind keine Unstimmigkeit, sondern Ausdruck einer lebendigen Persönlichkeit, die noch auf dem Weg ist, sich selbst zu vereinen.

Ein Persönlichkeitsanteil – wie etwa der Wille – kann sich auf verschiedene Weisen zeigen:

- **Passiv:**  
Das Kind erlebt Willensstärke bei anderen – Eltern, Geschwistern, Freunden.
- **Aktiv, aber ungeordnet:**  
Es versucht, seinen Willen mit Nachdruck durchzusetzen – oft gegen Widerstände.
- **Aktiv und integriert:**  
Es setzt seinen Willen gezielt, selbstbewusst und achtsam ein.

Diese Entwicklungsphasen können sich abwechseln, vermischen und im Laufe des Lebens verändern. Das Geburtshoroskop zeigt Möglichkeiten, keine Fixpunkte. Das Umfeld – besonders die Familie – beeinflusst stark, wie sich diese Anlagen entfalten.

Zum Schluss ein wichtiger Gedanke: Diese Analyse will keine feste Form über Ihr Kind legen. Ihr Kind ist mehr als Worte je beschreiben können. Es ist ein Wesen im Werden – lebendig, vielfältig, geheimnisvoll. Auch Probleme gehören zum Leben eines Kindes. Sie sind keine Schuldfrage, sondern Herausforderungen – und oft kostbare Entwicklungschancen.



## WICHTIGE CHARAKTERZÜGE

In diesem Kapitel nähern wir uns dem inneren Wesen Ihres Kindes – mit einem einfühlsamen Blick auf die astrologischen Grundmuster, die seine Persönlichkeit prägen. Im Zentrum stehen dabei drei wesentliche Komponenten: der Aszendent als Tor zur Welt, das Hauptelement als energetische Grundfarbe und das Sonnenzeichen als Ausdruck des innersten Wesenskerns. Der Aszendent beschreibt, wie Ihr Kind auf neue Situationen reagiert, welchen ersten Eindruck es auf andere macht und wie es mit seiner Umwelt in Beziehung tritt. Er steht für die Art und Weise, wie es sich spontan zeigt und wie es instinktiv auf die Welt zugeht.

Das Hauptelement – Feuer, Erde, Luft oder Wasser – gibt Aufschluss über die grundlegende Energie, mit der sich das Kind durchs Leben bewegt: leidenschaftlich, sachlich, geistig oder gefühlsbetont. Das Sonnenzeichen wiederum symbolisiert das bewusste Ich, den inneren Antrieb und das langfristige Entwicklungspotenzial – jenen Teil, der sich mit zunehmendem Alter immer deutlicher entfalten möchte.

Ergänzt wird dieses Bild durch markante Planetenkonstellationen. Sie zeigen besondere Begabungen, sensible Punkte oder Herausforderungen an – etwa wenn zwei Planeten in einem harmonischen oder spannungsvollen Aspekt zueinanderstehen. Diese Aspekte können innere Widersprüche andeuten, aber auch Talente, die gezielt gefördert werden können. Sie sind wie Farbtupfer im Gesamtbild der Persönlichkeit: mal dezent, mal deutlich hervortretend.

Astrologische Einflüsse wirken wie Pinselstriche in einem lebendigen Gemälde. Manche Linien sind fein und kaum sichtbar, andere leuchtend und prägnant. Zusammen ergeben sie ein vielschichtiges Bild – einzigartig wie das Kind selbst.

Astrologie beschreibt keine festgelegten Rollen, sondern Potenziale. Dieses Kapitel möchte dazu anregen, diese Potenziale mit offenem Herzen zu erkennen – und Ihrem Kind Raum zu geben, sich in seinem eigenen Tempo zu entfalten.



## **Aszendent im Widder**

### **Mit Mut und Tatkraft dem Leben die Stirn bieten**

Der Aszendent beschreibt die Eigenschaften, mit denen ein Kind sich spontan zeigt. Dabei macht das Kind immer wieder die Erfahrung, dass sein Bezug zur Umwelt gut funktioniert, wenn es sich mit diesen Qualitäten zeigt. So legt es sich mit der Zeit eine bestens durchtrainierte Verhaltensweise zu, mit der es sich sicher und vertraut fühlt. Gleichzeitig wird es auch selbst die Umwelt durch diese "Maske" oder "Brille" betrachten, das heisst, es filtert sozusagen die Qualitäten des Aszendenten aus der Vielfalt der Umwelteindrücke heraus und sieht diese verstärkt.

Mit Aszendent im Widder ist "Dein Name" schon als Kleinkind ein draufgängerischer kleiner Bursche. Kaum, dass er die ersten Schritte selbst machen kann, geht er spontan auf die Umwelt zu und erweckt den Eindruck, sie im Sturm erobern zu wollen. Angst kennt er kaum. "Dein Name" dürfte ein eher "unbequemes" Kind sein, dem man dauernd nachlaufen muss, um zu sehen, was es gerade wieder anstellt.

Auch wenn "Dein Name" älter wird, fühlt er sich dann im Element, wenn etwas läuft. So tobt er lieber im Freien herum, als sich mit Bauklötzen oder Bilderbüchern zu verweilen. Grundsätzlich erlebt er alles aus der Sicht eines Pioniers und Eroberers. So mag er manchen Streit anzetteln und ziemlich ärgerlich reagieren, wenn sich ihm ein Hindernis in den Weg stellt.

"Dein Name" wird schnell wütend und macht kein Hehl daraus. Wenn er "Dampf abgelassen" hat, ist seine Welt ebenso schnell wieder in Ordnung, wie der Sturm aufgekommen ist. Erlauben Sie "Dein Name", zu trotzen und wütend zu sein, ohne jedoch klein beizugeben, damit er lernt, mit seinen rasch aufflammenden Aggressionen umzugehen.

Im Schulalter und in der Pubertät mögen auch Sprache und Umgangsformen ziemlich "unkultiviert" sein. Schränken Sie "Dein Name" nicht durch Verbote ein, sondern zeigen Sie ihm, wie er sein aufbrausendes Temperament beispielsweise durch einen Kampfsport oder eine andere sportliche Betätigung ausleben kann.

"Dein Name" zeigt früh schon einen ausgeprägten Willen. Grundsätzlich geht er davon aus, alles erreichen zu können, was er sich vorgenommen hat, und steuert voll dynamischem Elan und Vertrauen auf die eigene Kraft einem Ziel entgegen. Einschränkungen in seinem Freiheitsdrang verträgt er schlecht und reagiert mit Trotz und Aggression. Geht etwas nicht nach seinem Kopf, so kann er zwar im Moment sehr wütend werden, doch schon kurze Zeit später ist er wie ein Stehaufmännchen schon wieder guter Dinge und hinter dem nächsten Vorhaben her.

## **Betonung des Wasserzeichens Fische**

### **Beeindruckbar und offen für Stimmungen**

"Dein Name" ist ein sensibles und anschiemsgames Kind und braucht viel Geborgenheit und Nestwärme. Zu viele Umweltreize verunsichern ihn, sei dies nun zu viel Lärm, dauernd neue Spielsachen oder eine oft wechselnde Umgebung. Er fühlt sich wohl in einem trauten Familienklima. Einen allzu häufigen Wechsel der Bezugspersonen, zum Beispiel immer wieder andere Babysitter, schätzt er gar nicht. Mehr als andere Kinder braucht er seine Mutter und ist auf eine stabile Beziehung zu ihr angewiesen.

"Dein Name" ist offen für die Gefühle der anderen. Wenn Sie traurig oder wütend sind, so spürt er dies, auch wenn Sie sich bemühen, sich nichts anmerken zu lassen. Er kann kaum unterscheiden, was eigene Gefühle sind und was er aus seiner Umwelt aufnimmt und beispielsweise eine Stimmung von Ihnen ist. Beides beeindruckt ihn gleichermassen stark.

Wenn Sie in der Partnerschaft, im Beruf oder in einem anderen Bereich Probleme haben, so beeinträchtigen Ihre Sorgen das häusliche Klima, und "Dein Name" leidet darunter. Oberflächliches Trösten oder Ablenken hilft nicht viel. Wie eine Pflanze, an deren Wurzel der Wurm nagt, sich nicht durch etwas Wasser wieder aufrichtet, so lässt sich "Dein Name" auf diese Weise nicht von seiner Grundstimmung abbringen. Er geht zu sehr davon aus, dass die Stimmung in ihm und aussen eins sind. Damit er eine glückliche Kindheit verbringen kann, ist es wichtig, dass Sie für Ihr eigenes Wohlbefinden sorgen. Je zufriedener Sie sind, desto glücklicher ist auch "Dein Name".

Er braucht Eltern, die klar sagen, was sie meinen und fühlen. Machen Sie ihn immer wieder darauf aufmerksam, dass Ihre Gefühle nicht seine sind, so dass er lernen kann, zwischen seinen und Ihren Gefühlen zu unterscheiden.

Dieses innere Sich-Abgrenzen kann "Dein Name" in konkreten Handlungen gewissermassen üben, beispielsweise indem er aus Sand Staudämme baut und das Wasser damit abgrenzt und so symbolisch sein "Wasser", das heisst seine innere Gefühlswelt, von der Aussenwelt abgrenzt.

Mehr als durch Worte drückt sich "Dein Name" durch Mimik, Gestik, Lachen und Weinen aus. Auf eine liebevolle Umarmung spricht er weit mehr an als auf lange Erklärungen. Er braucht viel Zärtlichkeit. Fühlt er sich geborgen, so zeigt er seine kindliche, fröhliche und ausgelassene Natur. Scheint ihm das Umfeld fremd und bedrohlich, so zieht er sich in seine innere Phantasiewelt zurück wie eine Schnecke in ihr Häuschen und ist nur schwer ansprechbar.

"Dein Name" fühlt sich eins mit allem, was ist. Eine tiefe Naturverbundenheit, Mitgefühl mit allem, was lebt, sowie Versenkung in Musik oder religiöse Bereiche sind neben einer intensiven Phantasie- und Märchenwelt Beispiele dafür. Er lebt gewissermassen mit einem Fuss in der Realität und mit dem anderen in einer inneren Traumwelt. So braucht er während seiner Kindheit eine liebevolle Begleitung, um zwischen den beiden Welten unterscheiden zu lernen. Lassen Sie ihn träumen und geben Sie seiner Phantasie Raum, aber zeigen Sie ihm auch, dass beispielsweise auf der Strasse die Gesetze der Realität gelten. So kann er zu einem fröhlichen, feinfühligem und beeindruckbarem Menschen heranwachsen, der viel Lebenskraft aus der eigenen Gefühlswelt schöpft.

## **Element Feuer schwach besetzt**

### **Wenig "Feuer und Flamme"**

"Dein Name" mag manchmal etwas zaghaft und passiv wirken. Ihm wurden Begeisterung und Idealismus nicht einfach mit in die Wiege gelegt, sondern er muss sich im Laufe seiner Entwicklung selbst den Weg dazu suchen. Da auf der Symbolebene das konkrete Feuer in engem Zusammenhang mit dem inneren Feuer steht, fördert ein häufiger Umgang damit seine Unternehmungslust, seine Begeisterung und seinen Willen. "Dein Name" dürfte vom Feuer fasziniert sein, und - auch wenn er vorerst Angst hat gerne damit spielen. Je mehr Gelegenheiten Sie ihm bieten, desto besser kann er das eigene innere Feuer entfachen. Auch Sonne und Wärme in jeder Form wirken positiv auf ihn.

"Dein Name" fehlt oft der Mut zum Sprung. Sie können ihn unterstützen, indem Sie ihn immer wieder kleine Mutproben machen lassen. Wenn er beispielsweise von einer Mauer springt, die gerade so hoch ist, dass er sich ein klein wenig fürchtet und seine Zaghaftigkeit mit Ihrem Zuspruch noch überwinden kann, so sammelt er positive Erfahrungen, die seine Sicherheit stärken und ihn auch im übertragenen Sinne Sprünge wagen lassen.

Dieses Thema, immer wieder in neue Situationen hineinzuspringen und den eigenen Spielraum so ständig zu vergrößern, dürfte auch in der späteren Berufswahl von zentraler Bedeutung sein.

## **Neptun Venus in harmonischem Aspekt**

### **Ein offenes Herz für die anderen**

"Dein Name" hat eine ausgeprägte romantische Ader. Er ist offen für Phantasiegestalten, malt sich vielleicht eine persönliche Begegnung mit dem Christkind, mit einer Märchenprinzessin oder Menschen, Fabelwesen und Tieren aus seiner Geschichtensammlung aus. Er lebt in einer Traumwelt, in der alle schön und lieb sind, und er erwartet das auch von den realen Menschen. Seine Beziehung zu Ihnen soll ebenso harmonisch sein wie seine Phantasiebeziehungen zu den Märchenhelden. Er trägt ein Bild der idealen Beziehung und totalen Harmonie in sich. Wenn Sie mit ihm schimpfen, ärgerlich oder unglücklich sind, so bemüht sich "Dein Name" sehr, Sie zufriedenzustellen oder zu trösten, damit Sie wieder mit seinem ungetrübten inneren Bild übereinstimmen.

Dass er sich mit Ihnen oder mit anderen geliebten Bezugspersonen eins fühlen kann, ist ihm oft wichtiger als die eigenen Bedürfnisse. Um sein eigenes Ich zu finden, braucht er Eltern, die ihm eigene Wünsche ausdrücklich erlauben. Liebe hat nichts mit Mitleiden zu tun und er braucht nicht niedergeschlagen zu sein, wenn Sie Kopfschmerzen oder Probleme haben.

Seine weiche, verträumte und romantische Seite kann er besonders durch Musik, Malen oder Erlebnisse in der Natur zum Ausdruck bringen. Die Verbundenheit mit etwas jenseits der nüchternen Wirklichkeit wird für "Dein Name" zu einer Quelle inneren Friedens, die ihm immer wieder das seelische Gleichgewicht zurückgibt.

## **Pluto Venus in harmonischem Aspekt**

### **Beziehungen mit Tiefe**

"Dein Name" benötigt viel Zuwendung und intensive Beziehungen, um seinem Bedürfnis nach Aufgewühlt-Sein gerecht zu werden. Er kann abwechselnd fordernd und zurückweisend sein und Sie auf diese Weise stark herausfordern. Wenn Sie Ihre Gefühle offen zeigen, ohne diese als Druckmittel zu gebrauchen, helfen Sie ihm, sich selbst als liebenswert zu empfinden. Knüpfen Sie Ihre Zuneigung nicht an Bedingungen und vermeiden Sie Aussagen wie: "Ich habe dich nur gern, wenn du dieses oder jenes tust."

"Dein Name" braucht Eltern, die ihm mit Liebe und Offenheit zur Seite stehen, wenn er nach Intensität in der Beziehung verlangt. So kann er lernen, mit seinen oft leidenschaftlichen Gefühlen umzugehen und Nähe zuzulassen ohne Angst, unterliegen zu müssen.

## Uranus Mars in harmonischem Aspekt

### Alles soll schnell gehen

"Dein Name" dürfte eine grosse Vorliebe für Geschwindigkeit haben. So kann es ihm auf der Rutschbahn oder dem Schlitten kaum schnell genug gehen. Auch Schaukeln, Trampolin oder jedes andere Gerät, das ihm das Gefühl vermittelt, sich schnell zu bewegen, mag ihn faszinieren, ebenso Eisenbahnen, Autos und Flugzeuge. Er braucht einen Bereich in seinem Leben, in dem es "ruck-zack-zack" zu und her geht. Je mehr er dieses Bedürfnis auf dem Sportplatz ausleben kann, desto besser kann er in der Schule stillsitzen.

Wenn er spielt und sich frei und unbeschwert fühlt, zeigt er ein grosses Improvisationstalent. Ihm fällt in jeder Situation etwas ein, und er findet stets Mittel und Wege, um seine Ideen durchzusetzen und ein Ziel zu erreichen. Er braucht viel Freiraum und gleichzeitig auch Ihre klaren Hinweise, wo die Freiheit aufhört und mehr Geduld und Rücksicht angebracht ist.

## Neptun Mars in harmonischem Aspekt

### Stimmungen beeinflussen sein Handeln

"Dein Name" ist ein sensibles Kind, das sein Tun stets von der Umgebung abhängig macht. Da er sich bei einem Konflikt leicht mit dem Gegenüber identifiziert, fällt es ihm oft schwer, sich durchzusetzen. Gewissermassen tut es ihm selbst weh, wenn er jemandem auf die Füsse tritt. Umgekehrt fühlt er sich gut, wenn er anderen helfen kann. Aus diesem Grund unterstützt er möglicherweise Schwächere, hilft Ihnen, wenn Sie krank sind, oder pflegt Tiere.

"Dein Name" ist in seinen Aktivitäten sehr beeinflussbar und lässt sich leicht verführen, sei dies durch Kameraden zu Lausbubenstreichen oder durch die Familie. Er verfügt über eine Art Stimmungsbarometer, mit dem er wahrnimmt, wenn Ärger in der Luft liegt. Falls Sie aus dem falschen Anspruch, perfekte Eltern sein zu wollen, Ihre Gefühle für sich behalten, nimmt "Dein Name" sie auf einer unbewussten Ebene auf und tobt und trotzt für Sie.

## Sonne Mars in Spannung

### Ein Vater-Sohn-Konflikt

"Dein Name" bewundert seinen Vater. Früh schon versucht er ihm nachzueifern. Gelingt ihm dies nicht oder macht der Vater seinen Autoritätsanspruch geltend, so erlebt sich "Dein Name" schnell in einer Konkurrenzsituation. Vor allem in der Pubertät kann es zu erheblichen Spannungen zwischen Vater und Sohn, aber auch zwischen Lehrern oder anderen Autoritätspersonen und "Dein Name" kommen. Diesen Konflikten auszuweichen und nachzugeben bringt wenig, weil die Spannung Teil seiner Persönlichkeit ist und nur gelöst werden kann, indem sich der Vater dem Kräfteressen stellt und seine Überlegenheit nicht ausspielt. "Dein Name" braucht sehr viel Fairness. Wenn er immer wieder erlebt, dass Kompromisse möglich sind und sich Vater und Sohn nicht unbedingt gegenseitig in den Haaren liegen müssen, so kann er mit der Zeit seine ständige Auseinandersetzung fordernde Energie auf andere Ziele lenken und zu einem willensstarken und tatkräftigen jungen Mann heranwachsen.

## Sonne in der Waage

### Harmonie wird zum zentralen Anliegen

Mit zunehmendem Alter entwickelt "Dein Name" als sogenannte "Waage" immer mehr die Eigenschaften dieses Zeichens. So treten im Laufe des Schulalters und vor allem während der Pubertät Bestrebungen nach Harmonie und Ästhetik in den Vordergrund. Eine offene und herzliche Liebenswürdigkeit wird Teil seines Wesens. Gemeinsamkeit und Beziehungen werden wichtig. "Dein Name" zeigt eine grosse Anpassungsbereitschaft, die ihm einerseits viele Wege ebnet, ihn andererseits auch sich selbst untreu werden lassen kann. So neigt er mit zunehmendem Alter zu Überanpassung und muss immer wieder ermuntert werden, seinen eigenen Willen klar zu äussern. Auch ist das Fällen von Entscheiden keine Selbstverständlichkeit für ihn, denn es stört sein Harmonieempfinden, sich gegen etwas aussprechen zu müssen. Er zeigt diplomatisches Geschick, ist es ihm doch ein Anliegen, Brücken zu schlagen, auszugleichen und Harmonie und Frieden zu schaffen.

## DIE INNERE WELT DER GEFÜHLE

Ein Kind lebt in den ersten Lebensjahren vor allem aus dem Gefühl heraus. Wille, Verstand und Tatkraft entwickeln sich erst allmählich – doch die Fähigkeit, Emotionen zu empfinden und auszudrücken, ist von Beginn an vorhanden. Schon das erste Weinen ist Ausdruck eines inneren Empfindens, ein Signal von Bedürftigkeit oder Unwohlsein. Und bereits nach wenigen Wochen beginnt ein Baby zu lächeln – ein erstes Zeichen von Wohlbefinden, Geborgenheit und emotionaler Resonanz.

Dieses Kapitel widmet sich der Gefühlswelt Ihres Kindes – einem besonders prägenden Bereich in den ersten Lebensjahren. Grundlage dafür ist die Stellung des Mondes im Geburtshoroskop. Der Mond beschreibt das emotionale Grundklima eines Menschen: Was braucht das Kind, um sich sicher und geschützt zu fühlen? Wie reagiert es auf Veränderungen, Nähe, Rückzug oder emotionale Spannung? Und wie zeigt es seine Stimmungen, wenn Worte dafür noch fehlen?

Der Mond steht in engem Zusammenhang mit der frühen Bindungserfahrung – insbesondere mit der primären Bezugsperson, meist der Mutter oder einer mütterlichen Figur. Kinder mit einer starken Mondprägung sind oft besonders sensibel gegenüber den Stimmungen ihrer Umgebung. Sie spüren feine Schwingungen und reagieren intuitiv. Diese emotionale Feinfühligkeit kann ein Geschenk sein – braucht aber auch achtsame Begleitung und einen verlässlichen Rahmen.

Gerade in den ersten Lebensjahren prägt die Mondqualität das Verhalten sehr deutlich. Erst mit wachsendem Alter – etwa ab dem Schuleintritt – treten andere Persönlichkeitsanteile stärker hervor. Doch die emotionale Grundstruktur bleibt erhalten – ein innerer Kompass, der das Kind durch alle Entwicklungsphasen begleitet.



## Mond in den Fischen

### Geborgenheit in einem stimmigen Familienklima

"Dein Name" ist ein äusserst beeindruckbares Kind. Was auch immer in seiner unmittelbaren Umgebung vor sich geht, er nimmt es auf und versucht, es zu verarbeiten. Bilder, Worte oder Gesten, die Erwachsene kaum noch wahrnehmen, können auf sein Gemüt eine nachhaltige Wirkung ausüben, und er braucht aussergewöhnlich lange, um diese zu verarbeiten. Durch seine Offenheit und Sensibilität ist er stets einer Flut von Umwelteindrücken ausgesetzt, die sehr beängstigend sein können. Aus diesem Grund braucht "Dein Name" mehr als andere Kinder einen "sicheren Hafen", ein Zuhause, wo er sich geborgen fühlt, und eine Mutter, die einfach da ist und ihn in die Arme nimmt, wenn er von zu vielen Eindrücken überschwemmt wird.

Im Unterschied zu anderen Kindern kann "Dein Name" sich die Dinge, die um ihn herum geschehen, nicht sehr gut vom Leibe halten. Er ist gefühlsmässig mittendrin und nimmt alles auf. So reagiert er auch äusserst sensibel auf das Familienklima. Wie ein Mobile, das im leisesten Luftzug zittert, nimmt er Unstimmigkeiten zwischen anderen Familienmitgliedern wahr. Wenn unausgesprochene Konflikte zwischen Ihnen als Eltern schwelen, so spürt "Dein Name" dies mit untrüglicher Sicherheit, auch wenn vordergründig alles in bester Ordnung scheint und nie ein lautes Wort gefallen ist. Er neigt auch leicht dazu, sich für die Unstimmigkeiten schuldig zu fühlen. Um ihm die Sicherheit zu geben, die er für eine gesunde Entwicklung braucht, ist es wichtig, dass Sie Ihre Probleme offen aussprechen und zu lösen versuchen. Helfen Sie "Dein Name", sich von Ihren Schwierigkeiten zu distanzieren, indem Sie ihm erklären, dass er keine Schuld daran trägt.

Je zufriedener Sie sind, desto glücklicher ist auch Ihr Sohn. In einer warmen Familienatmosphäre mit viel Zärtlichkeit und gegenseitigem Verständnis kann "Dein Name" so richtig aufblühen.

Er neigt dazu, sich mit seiner Umwelt eins zu fühlen und sich selbst gewissermassen in diesem Gefühl aufzulösen. Die Entwicklung von Wille und Tatkraft sowie eines stabilen Ich-Gefühls wird dadurch geschwächt. "Dein Name" zieht sich lieber zurück, als dass er kämpft und sich durchsetzt. Er braucht immer wieder Ihre liebevolle Ermunterung, nicht klein beizugeben und der als hart empfundenen Realität die Stirn zu bieten. Fördern Sie deshalb seine Selbständigkeit und helfen Sie ihm, Vertrauen in die eigene Kraft zu entwickeln, indem Sie ihn immer wieder nach seinem Willen und seinen persönlichen Bedürfnissen fragen.

Indem "Dein Name" sein Ich-Gefühl stärkt, macht ihn seine angeborene Offenheit und Sensibilität nicht beeinflussbar und labil, sondern entwickelt sich zu einem ausgeprägten Einfühlungsvermögen und einer tiefen Verbundenheit mit allem, was ist. So findet "Dein Name" in diesem Gefühl des All-eins-Seins Geborgenheit in sich selbst.

"Dein Name" hat eine lebhaftere Phantasie. Seine innere Welt ist für ihn Schutz und Zufluchtsort vor der rauen Wirklichkeit. So braucht er viel Zeit für sich allein, um die Flut der Umwelteindrücke zu verarbeiten. Musik, Malen oder eine tiefe Naturverbundenheit können ihm dabei eine wertvolle Hilfe sein. Vor allem wenn ihm die nötige Geborgenheit und mütterliche Wärme und Zärtlichkeit fehlt, neigt er dazu, sich in seiner Phantasie eine wunderschöne Welt auszumalen und die Hoffnung auf eine Erfüllung seiner Bedürfnisse in der realen Welt aufzugeben. Er zieht sich dann in sein "Schneckenhaus" zurück und kann sehr einsam werden. Wird seine Sehnsucht nach Geborgenheit und dem Gefühl des Eins-Seins mit der Mutter und mit seiner Umwelt gestillt, so kann er sich zu einem sehr feinfühligem Menschen entwickeln.

# KOMMUNIKATION - DENKEN - LERNEN

Merkur steht in der Astrologie für die geistige Beweglichkeit – für Denken, Sprache, Lernen und Kommunikation. Er symbolisiert jene Bereiche der Persönlichkeit, die mit Wahrnehmung, mentaler Verarbeitung und Ausdruck zu tun haben. Bei Kindern beschreibt Merkur, wie sie Informationen aufnehmen, verarbeiten, verstehen und mitteilen – also wie sie die Welt gedanklich erfassen und mit ihr in Austausch treten.

Die Stellung des Merkurs im Geburtshoroskop gibt wertvolle Hinweise darauf, wie ein Kind denkt: schnell oder gründlich, logisch oder intuitiv, systematisch oder spielerisch. Sie zeigt, welche Formen des Lernens ihm besonders liegen – ob durch Zuhören, Beobachten, aktives Handeln oder kreatives Gestalten. Manche Kinder lernen über Sprache und Dialog, andere über Bilder, Bewegung oder das eigene Erleben.

Merkur verrät auch, wie ein Kind kommuniziert: ob es gerne spricht, viel fragt, Geschichten erzählt oder eher still und nachdenklich ist. Vielleicht hat es eine ausgeprägte sprachliche Begabung oder drückt sich lieber über Körpersprache, Mimik oder Zeichnungen aus. Wichtig ist, die natürliche Ausdrucksweise des Kindes zu erkennen und zu fördern – ohne sie zu bewerten oder zu formen.

Darüber hinaus zeigt Merkur, welche Themen das Kind besonders interessieren und wie es seine Gedanken ordnet. Gibt es eine Vorliebe für Zahlen, Sprache, Technik, Fantasie oder Natur? Diese Neigungen geben Hinweise auf die geistige Landschaft des Kindes – eine Welt voller Entdeckungen und Ideen.

Auch das soziale Miteinander wird durch Merkur mitgeprägt: Wie geht das Kind in den Austausch mit Gleichaltrigen? Wie formuliert es Bedürfnisse, stellt Fragen oder drückt Gefühle aus? Sprache ist dabei nicht nur Mittel zur Verständigung, sondern ein Schlüssel zu innerer Verbindung.

Merkur ist der innere Übersetzer zwischen Erleben und Ausdruck. Seine Stellung im Horoskop lädt dazu ein, das kindliche Denken in seiner Einzigartigkeit zu verstehen – als eine Kraft, die mit jedem Entwicklungsschritt differenzierter, bewusster und lebendiger wird. Eltern, die dies achtsam begleiten, legen einen wichtigen Grundstein für geistige Freiheit und Selbstvertrauen.



## **Merkur im Skorpion**

### **Wissensdurst und Forscherdrang**

Alles Geheimnisvolle und Nicht-Offensichtliche fasziniert "Dein Name". Früh schon dürfte er sich für die Hintergründe des Lebens, für Geburt, Tod und Sexualität interessieren. Um zu sehen, was sich unter der Oberfläche verbirgt, mag er auch einmal ein Gerät auseinandernehmen oder ein Stofftier aufschneiden. Wenn Sie ihm etwas verbieten, wirkt dies auf "Dein Name" doppelt anziehend, und früher oder später überschreitet er die Grenze und öffnet - wie so viele Märchenhelden - die Tür zur verbotenen Kammer.

Sein Wissensdurst und Forscherdrang lassen ihn vermutlich viele Fragen stellen. Dabei mag er es gar nicht, mit einer oberflächlichen Antwort abgespeist zu werden. Er grübelt und bohrt so lange, bis er erfährt, was er wissen will.

Wenn Sie umgekehrt "Dein Name" etwas fragen, so erhalten Sie kaum eine sprudelnde Antwort, sondern "Dein Name" lässt Sie nur so viel wissen, als ihm nötig scheint. Er liebt es nicht, ausgefragt zu werden, und lässt andere nur ungern in seine Karten blicken.

In der Schule kann er mit Ausdauer und Hartnäckigkeit lernen, sofern ihm der Lernstoff nicht zu banal und oberflächlich erscheint. "Dein Name" braucht eine gewisse Dramatik, damit sein Denken so richtig in Fluss kommt.

## **Merkur Jupiter in Harmonie**

### **Ein rhetorisches Talent**

"Dein Name" verfügt über eine gute sprachliche Begabung. Er findet in jeder Situation das richtige Wort und bleibt kaum je eine Antwort schuldig. Da er ohne grosse Hemmungen einfach drauflos schwatzen kann, lernt er vieles fast ohne Anstrengung. Auch Fremdsprachen dürften ihm leicht von der Zunge gehen. "Dein Name" interessiert sich für grössere Zusammenhänge und für weltanschauliche und philosophische Fragen, weniger jedoch für sachliche und alltägliche Kleinigkeiten.

## **Merkur Pluto**

### **Wissen ist Macht**

"Dein Name" geht davon aus, dass Sprache und Wissen Macht bedeutet. So reagiert er empfindlich auf Äusserungen wie: "Du bist noch zu klein, um das zu verstehen!" Auch Situationen, in denen er ausgelacht oder blossgestellt wird, bestärken ihn in der Einstellung, dass Sprache und Wissen Massstäbe für die eigene Stärke sind. Wird er von klein auf immer wieder zum Sprechen ermuntert, so bemüht er sich, seine Kommunikations- und Denkfähigkeiten zu einem ausgezeichneten Werkzeug zu verfeinern.

Da er sozusagen jedes von Ihnen geäusserte Wort auf eine Goldwaage legt und Stark und Schwach gegeneinander abwägt, macht er immer wieder die Erfahrung des Unterlegen-Seins. In einem guten Familienklima führt dies letztlich zu einer verstärkten Anstrengung, den Spieß umzudrehen und selbst in die stärkere Position zu gelangen.



So mag er anderen Kindern bei den Schulaufgaben helfen oder ihnen Dinge erklären, sie zu etwas überreden oder nur die halbe Wahrheit erzählen. Immer ist es ein Versuch, die Macht von Wissen und von Sprache zu erproben.

Geben Sie "Dein Name" Gelegenheit, seine Stärke im Denken und in der Kommunikation zu messen und damit zu experimentieren. Frage- und Antwortspiele oder Denksportaufgaben, später auch eine Möglichkeit, das erworbene Wissen in der Schule oder einer Jugendorganisation weiterzugeben, unterstützen "Dein Name" in seinem Entwicklungsprozess. Da sie vor keinen Grenzen Halt macht, ist es wichtig, ihm zu zeigen, wann er in seinen Äusserungen verletzend und manipulierend wird oder sich zu übermässigem Ehrgeiz oder Besserwisserei hinreissen lässt.

Er braucht das Vorbild von Eltern und Lehrern, um Wissen, Denken und Kommunikation nicht nur als Machtmittel einzusetzen, sondern als Werkzeuge für ein intensives und erfülltes Leben.



# SCHWIERIGKEITEN UND CHANCEN

Jeder Mensch trägt in sich ein einzigartiges Zusammenspiel aus Stärken und Herausforderungen. Unsere Stärken sind wie Geschenke, die uns mit auf den Weg gegeben wurden – wir nehmen sie oft als selbstverständlich hin und schöpfen daraus Freude, Selbstvertrauen und Leichtigkeit. Herausforderungen hingegen machen sich durch Reibung bemerkbar. Sie fordern uns heraus, genau hinzuschauen, uns zu entwickeln und über uns hinauszuwachsen.

Gerade weil wir immer wieder über dieselben inneren Stolpersteine fallen, lenken sie unsere Aufmerksamkeit auf sich – und werden so zu kraftvollen Wandlungsmöglichkeiten. Manche Menschen entdecken ausgerechnet in ihren anfänglichen Schwächen ihr grösstes Potenzial: Weil sie sich intensiv damit auseinandersetzen, weil sie durch Schwierigkeiten eine tiefere Verbindung zu sich selbst finden, oder weil aus Schmerz Mitgefühl wächst. In den Worten von Richard Bach, dem Autor von Die Möwe Jonathan: „Wir suchen Probleme, weil wir ihre Geschenke brauchen.“

Auch Kinder machen diese Erfahrung – zunächst unbewusst. Während im Lauf der Kindheit viele Fähigkeiten und Talente wie von selbst zum Vorschein treten, zeigen sich auch Charakterzüge, die im Alltag herausfordernd sein können: vielleicht eine starke Eigenwilligkeit, intensive Gefühlsausbrüche, Ängstlichkeit oder ein sensibles Rückzugsbedürfnis.

Ob diese Anteile sich entfalten dürfen oder in den Hintergrund gedrängt werden, hängt in hohem Masse vom Umgang der Umwelt – vor allem der Eltern – mit diesen Seiten ab. Wird ein Kind in seinem „So-Sein“ angenommen, kann es lernen, auch seine ungeliebten Seiten zu akzeptieren und konstruktiv mit ihnen umzugehen. Wird es hingegen oft für bestimmte Reaktionen kritisiert oder in seiner Ausdrucksweise gebremst, kann es dazu neigen, innere Anteile abzuspalten oder zu verdrängen.

Im folgenden Abschnitt werden einige Eigenschaften Ihres Kindes beschrieben, die womöglich nicht immer leicht zu handhaben sind – weder für Sie noch für das Kind selbst. Doch gerade in diesen Charakterzügen liegt ein grosses Entwicklungspotenzial. Sie sind wie Samen, die – unter guter Pflege – zu besonderen inneren Stärken heranreifen können. Ziel ist es nicht, diese Seiten zu „beseitigen“, sondern sie liebevoll zu erkennen, zu verstehen und ihren verborgenen Schatz zu entdecken.



## Uranus Venus

### Beziehung ohne Verpflichtung

"Dein Name" ist kein ruhiger Geniesser, sondern scheint sich stets in Situationen harmonischer Gemeinsamkeit nach Spannung zu sehnen. So neigt er dazu, sich vor intensiver Nähe zurückzuziehen. Er geht grundsätzlich davon aus, dass alle Menschen unberechenbar sind. Wenn Sie als Eltern einmal überraschend fort sind, so beeindruckt ihn dies tief, und er fühlt sich in seiner Annahme, sich auf niemanden verlassen zu können, bestätigt. Damit soll nicht gesagt werden, dass Sie immer zu Hause bleiben sollen. Es ist jedoch wichtig, dass Sie "Dein Name" sagen, wohin Sie gehen, und allzu grossen Überraschungen vorbeugen.

Andererseits braucht "Dein Name" eine Beziehung zumindest zu einem Eltern- oder Grosselternanteil, in der etwas läuft. So mag er auch selbst für Abwechslung und Anregung sorgen, indem er wegläuft oder sich selbst von einer unzuverlässigen Seite zeigt. "Dein Name" braucht immer wieder neue Anregung innerhalb einer Beziehung sowie viel persönlichen Freiraum. Wenn er sich eingeeengt fühlt, wird er rebellisch und unberechenbar.

Der Umgang mit vielen verschiedenen und auch unkonventionellen Menschen hilft ihm, Beziehung immer wieder anders zu erleben. Umgekehrt kann ihn eine allzu enge Eltern-Kind-Bindung in die Rebellion treiben und zum verhängnisvollen Schluss bringen, dass Beziehungen grundsätzlich jeden Freiraum ersticken. Dies würde es ihm sehr erschweren, sich in eine spätere Partnerschaft einzubringen.

Auch in einer Kinderfreundschaft dürfte "Dein Name" Wert auf eine gewisse Unabhängigkeit legen und sich zurückziehen, sobald er gefühlsmässig oder konkret sehr "eingespannt" wird. Wenn Sie solche Situationen beobachten, sollten Sie "Dein Name" darauf aufmerksam machen und ihm helfen, sich einzubringen, ohne dass er sich dabei aufgeben muss. In der Kindheit und auch im späteren Erwachsenenleben schafft sich "Dein Name" immer wieder Situationen, die ihn auffordern, zwischen seinen Bedürfnissen nach Individualität einerseits und nach Nähe und Beziehung andererseits eine Brücke zu schlagen.

## Pluto Sonne

### Macht ist etwas Faszinierendes

"Dein Name" geht davon aus, dass es immer Stärkere und Schwächere gibt. Als kleiner Junge erlebt er Erwachsene und besonders den Vater als machtvoll und sich selbst als schwach. Er beobachtet sehr genau das Verhalten dieser "Starken". Je nachdem, ob er mehrheitlich die Erfahrung macht, dass der starke Vater ihn beschützt und unterstützt oder ob er als schwaches Kind von den Erwachsenen manipuliert und eingeschüchtert wird, entwickelt er eine positive Grundhaltung zu Macht oder verbindet in seiner Vorstellung Macht untrennbar mit Missbrauch.

Im ersten Fall sind die Voraussetzungen dafür gegeben, dass "Dein Name" den Wunsch verspürt, so stark und mächtig wie sein Vater zu werden. Da er auch die Anlagen dazu hat, kann er sich früh schon zu einer starken und leistungsfähigen Persönlichkeit entwickeln, die mit Ausdauer, Ehrgeiz und Hartnäckigkeit auf ein Ziel zustrebt.

Es ist wichtig, dass Sie als Vater dem Jungen die Stirn bieten und Grenzen setzen, ohne jedoch seinen Willen zu brechen. Viele faire Machtkämpfe sind das Beste, was Sie "Dein Name" bieten

können, damit er lernt, seine Kraft und Energie zu messen und zu lenken. So kann er im späteren Leben auch in einer höheren beruflichen Stellung die Fäden in der Hand halten, ohne weniger starke Untergebene zu manipulieren oder befürchten zu müssen, dass die Macht wieder entgleitet.

## **Pluto Mars**

### **Aussergewöhnlich viel Energie**

„Dein Name“ trägt eine gewisse dramatische Energie in sich – und weiss genau, wie er diese zur Geltung bringt. Oft testet er Ihre Geduld so lange, bis Sie emotional stark reagieren. Es ist, als würde er instinktiv spüren, welche Knöpfe er drücken muss, um Sie in kürzester Zeit auf die Palme zu bringen.

Im Inneren sucht er immer wieder Erfahrungen, die mit den Themen Macht und Durchsetzung verbunden sind. Dieses Kind besitzt von Geburt an ein enormes Energiepotenzial, das wie ein stiller Vulkan in ihm ruht. Im Laufe der Kindheit gilt es, diesen starken inneren Antrieb in konstruktive Bahnen zu lenken. Dabei braucht er Vorbilder – Menschen, die ihm zeigen, wie man Kraft, Leidenschaft und Willensstärke zum Guten einsetzen kann. Nicht selten provoziert er deshalb seine Umwelt, um genau diese Erfahrungen zu machen.

Für Sie als Eltern ist es wichtig, klare und beständige Grenzen zu setzen. Grenzen, die ihm Sicherheit geben und gleichzeitig signalisieren: „Bis hierhin und nicht weiter.“ So lernt er, dass er seine Energie ausdrücken darf, ohne andere zu verletzen oder Dinge zu zerstören.

Besonders die Trotzphase kann bei ihm intensiver verlaufen als bei anderen Kindern. Wutanfälle gehören zu seiner Ausdrucksweise – und sind für ihn ein wichtiges Ventil. Lassen Sie ihn trotzen, solange dies in einem sicheren Rahmen geschieht: stampfen, laut werden, Zeitungen zerknüllen oder Kissen bearbeiten. Solche körperlichen Ausdrucksformen helfen ihm, seine Emotionen loszulassen. Auch Sportarten mit Wettkampfcharakter sind für ihn ideal, um seine Kraft gezielt einzusetzen und ein gesundes Gefühl für Fairness zu entwickeln.

Lernt er, seine Energie nicht als zerstörerische Kraft, sondern als Motor für Tatkraft, Ausdauer und Zielstrebigkeit zu nutzen, wird aus dieser anfänglich herausfordernden Eigenschaft eine seiner grössten Stärken.

## **Absteigender Mondknoten im sechsten Haus**

### **Von der Alltagswirklichkeit in transpersonale Bereiche**

Vor allem in den ersten sieben Lebensjahren beschäftigt sich "Dein Name" gerne und ausgiebig mit seinem Körper, mit Nahrung und anderen alltäglichen Dingen. Feste, tägliche Gewohnheiten sind für ihn fast ein Ritual. Die alltägliche Arbeit der Mutter, Aufstehen, Körperpflege, Essen, Spielen und andere Handlungen, die immer wieder gleich ablaufen, erwecken in "Dein Name" den Eindruck des Altvertrauten und geben ihm viel Sicherheit. Doch trotzdem werden diese Situationen mit dem Grösserwerden immer unbefriedigender. Eine aus dem Geburtsbild ersichtliche Lebensaufgabe besteht darin, von Gewohnheiten und dem Halt bietenden Alltagslauf loszukommen und sich auf eine innere Welt ohne Überblick und klare Ordnung einzulassen. Bereits in der Kindheit zeigen sich erste Hinweise auf das Bedürfnis, Strukturen zurückzulassen, doch dürfte dies "Dein Name" recht schwerfallen. Wenn Sie ihm eine tiefe Naturverbundenheit, Liebe zur Musik oder Rückhalt in der



Religion zu vermitteln vermögen, so kann er einmal als Erwachsener gut ausgerüstet seinen Weg der Hingabe und Spiritualität gehen, auch wenn er zwischendurch immer wieder in den realen und viel vertrauteren Alltag zurückkehrt.



# SATURN

## DER WEG ZUR EIGENVERANTWORTUNG

Um wachsen zu können, braucht ein Kind zunächst Sicherheit, Schutz und Geborgenheit. Ein Neugeborenes ist noch weich, biegsam, ganz auf Nähe und Unterstützung angewiesen. Der Rücken wird gestützt, das Gleichgewicht gehalten – alles geschieht im Vertrauen auf die Fürsorge der Eltern. Doch schon bald richtet sich das Kind auf: Es hebt den Kopf, sitzt, steht, läuft. Die Muskeln reifen, die Wirbelsäule wird zur tragenden Mitte – und bald ist keine körperliche Unterstützung mehr nötig.

Auch seelisch möchte ein Kind lernen, sich aufzurichten – wenn auch viel langsamer und feiner. Es beginnt, sich zu lösen, entdeckt seinen eigenen Willen, eigene Wünsche und Wege. Schritt für Schritt übernimmt es mehr Verantwortung für sich selbst.

Im Laufe der Kindheit wächst das Bedürfnis nach Struktur und Eigenständigkeit. Das Kind lernt, Ordnung in sein Leben zu bringen, Schwierigkeiten zu meistern, auf seine Fähigkeiten zu bauen. So entsteht nach und nach ein inneres Rückgrat – die Fähigkeit, auch seelisch auf eigenen Beinen zu stehen.

Für diese Entwicklung braucht es ein stabiles und authentisches Gegenüber: Eltern oder Bezugspersonen, die Verantwortung übernehmen, innere Klarheit ausstrahlen – und zugleich Raum geben, um eigene Schritte zu wagen. Kinder lernen nicht durch Worte, sondern durch gelebtes Vorbild: Wie gehe ich mit Frust um? Wie finde ich Struktur? Wie bleibe ich bei mir?

In der Astrologie symbolisiert Saturn diesen Reifungsweg. Er steht für Form, Verantwortung, Geduld und innere Festigkeit. Seine Stellung im Geburtshoroskop zeigt, wo ein Kind wachsen und über sich hinauswachsen kann – nicht über Nacht, sondern durch Erfahrung, Übung und bewusste Auseinandersetzung.

Saturn steht nicht für Begrenzung im negativen Sinne, sondern für die Herausforderung, die eigene Form zu finden. Er erinnert uns daran, dass echte Stärke nicht von aussen kommt, sondern im Inneren wächst – langsam, aber tragfähig.



## Saturn im zwölften Haus

### Dem Irrationalen eine Form geben

"Dein Name" mag vor Dingen Angst haben, die an und für sich nichts Erschreckendes an sich haben. Auch Furcht vor Dunkelheit oder Märchenfiguren wie Hexen oder Kobolden ist durchaus denkbar. Er hat oft ein schwer zu beschreibendes Gefühl, der Boden könnte ihm unter den Füßen weggezogen werden. Träume und andere irrationale Elemente brechen immer wieder in sein Leben ein und verunsichern ihn stark. Es ist wichtig, dass Sie als Eltern diese Angst als Tatsache akzeptieren und ernst nehmen. Eine Bemerkung, er bilde sich dies nur ein, gibt ihm schnell das Gefühl, mit seinen Ängsten allein dazustehen und von niemandem verstanden zu werden. Sie können "Dein Name" vielmehr helfen, wenn Sie ihm Gelegenheit geben, dem Gegenstand seiner Angst Form zu verleihen, beispielsweise indem er die Traumgestalten malt, modelliert oder im Rollenspiel ausdrückt. Je konkreter er die Unbehagen auslösenden Gestalten seiner inneren Welt werden lässt, desto eher verliert er die Furcht davor.

"Dein Name" hat eine sehr weiche und sensible Seite, die, offen für Freud und Leid anderer, am liebsten jedem helfen würde. Er braucht immer wieder Gelegenheit für Dienste am Nächsten, so dass er mit den Jahren lernt, wo seine Hilfe nötig ist und wo er andere nur an sich bindet und sich selbst abhängig macht. Als Eltern ist es wichtig, seine Hilfsbereitschaft nicht zu überfordern und ihn nicht zu sehr mit Ihren persönlichen Problemen zu belasten. "Dein Name" fühlt sich schnell schuldig, wenn er den Anforderungen nicht gewachsen ist. Schwäche oder Unvermögen zu zeigen, fällt ihm schwer. Er braucht eine warme Familienatmosphäre, um loslassen und hemmungslos weinen zu können, ohne schlechtes Gewissen und dem Gefühl, versagt zu haben.

"Dein Name" hat eine lebhaftere Phantasie. Er benötigt viel Zeit, um eine Verbindung zwischen dem reichen Innenleben und der äusseren Wirklichkeit zu finden. Beispielsweise versucht er immer wieder, in die Wirklichkeit umzusetzen, was er sich in der Phantasie ausgemalt hat. Viele Luftschlösser lassen sich nicht so einfach verwirklichen, und "Dein Name" lernt dadurch, dass Phantasie und Realität zwei verschiedene Welten sind, mit unterschiedlichen Möglichkeiten und Begrenzungen. Hinter diesen Versuchen liegt der Wunsch, etwas Grenzenloses in Form zu bringen, sich dessen Gesetz anzupassen und es zu beherrschen. Musik oder Wassersport sind Beispiele, wie etwas Formloses in Form gebracht und beherrscht werden kann. Ein solches Erlebnis vermag "Dein Name" Sicherheit zu geben und ihn die Angst vor dem Formlosen und Irrationalen Schritt für Schritt überwinden lassen.

## Saturn Mond in Konjunktion

### Sich um Geborgenheit kümmern

"Dein Name" kann Liebe und Zuneigung nicht einfach nur geniessen. Er neigt vielmehr zu einer fast kritischen Haltung, als wollte er prüfen, ob es wirklich ernst gemeint ist. So braucht er ein warmes Familienklima und sehr viel Zuwendung, um seine Zweifel, ob er es wert sei, geliebt zu werden, zu überwinden. Wenn Sie ihn schelten oder strafen und dabei eine Bemerkung fallen lassen wie "Wenn du dies tust, habe ich dich nicht mehr gern!", so kann dies "Dein Name" zutiefst verletzen und seine Grundhaltung, sich Ihre Liebe verdienen zu müssen, bestätigen. Er braucht Eltern, die ihm Grenzen setzen - und dazu gehören auch Strafen - , die ihm jedoch immer wieder zeigen, dass sie ihn bedingungslos lieben. Konkret kann dies heissen, dass Sie ihn in die Arme nehmen, ihm die Strafe, die er absitzen muss, erklären und ihm sagen, dass Sie ihn trotzdem gernhaben.



"Dein Name" ist ein eher zurückhaltender Junge, der sich auf eine stille, unscheinbare Art um Ihre Zuneigung bemüht. Er überschüttet Sie kaum spontan mit einem Gefühlsausbruch, sondern wartet, bis Sie zu ihm kommen. Möglicherweise passt er sich oft an und tut vieles aus dem Glauben heraus, er wäre nur liebenswert, wenn er Ihre Anforderungen erfülle.

Erfährt er jedoch in seiner Kindheit bedingungslose Liebe, Nähe und Zärtlichkeit, so kann sich aus seiner Grundhaltung ein Verantwortungsgefühl für sich und für andere entwickeln. Da Geborgenheit und Wärme für ihn nicht selbstverständlich sind, ist er auch bereit, etwas dafür zu tun. Schon als Kleinkind sorgt er mit Kuscheltüchern und Stofftieren für die eigene Geborgenheit. Später mag er jüngere Geschwister oder Nachbarkinder hüten oder ein eigenes Haustier betreuen. Im Schulalter ist eine Gruppenleiterfunktion in einer Jugendgruppe denkbar. Was auch immer er hütet oder betreut, ist es wichtig, sein Pflichtbewusstsein nicht auszunutzen und ihm zu viel Verantwortung zu übergeben. Er würde sich sonst unter Druck setzen, denn er will ja ein guter Betreuer sein. Indem "Dein Name" die Bedürfnisse der anderen ernst nimmt, findet er einen Weg zu seiner eigenen Gefühlswelt. Er kann so zu einem warmherzigen und fähigen Menschen heranwachsen, der im späteren Berufsleben andere in einer verantwortungsvollen Elternposition leitet, in der Erziehung, Personalbetreuung oder Psychologie oder ganz einfach als Familienvater.

## **Saturn Mars in Harmonie**

### **Gründliches und zielstrebiges Vorgehen**

Wenn "Dein Name" Ihnen als kleiner Junge bei einer Arbeit zuschaut, beeindruckt ihn besonders die Art und Weise, wie Sie Ihrem Vorgehen Struktur verleihen, planen und zielstrebig etwas ausführen. Schon früh versucht er, es Ihnen gleich zu tun, sich Ziele zu setzen und diese nach einem klaren Konzept zu verwirklichen. "Dein Name" hat eine natürliche Begabung, seinen Aktivitäten einen gewissen Ernst und eine Richtung zu verleihen. Er kann ausdauernd und pflichtbewusst etwas tun. Seine solide Einstellung zur Arbeit verhilft ihm in der Schule und auch im späteren Berufsleben zu vielen Erfolgen.



# JUPITER

## DIE BERETSCHAFT FÜR NEUE ERFAHRUNGEN

Wenn Saturn im Horoskop den inneren Mahner verkörpert – das Prinzip von Pflicht, Struktur und Herausforderung –, dann steht Jupiter für die entgegengesetzte Kraft: die Einladung zum Wachsen, zur Entfaltung, zur Lebensfreude. Er symbolisiert das „Zuckerbrot“ des Lebens – jene Bereiche, in denen ein Kind sich leicht und vertrauensvoll bewegt, voller Optimismus, Begeisterung und Offenheit für neue Erfahrungen.

Während Saturn an unsere Verantwortung appelliert, stellt Jupiter den inneren Antrieb dar, mehr vom Leben zu wollen: zu lernen, sich auszudehnen, Horizonte zu erweitern – körperlich, geistig und seelisch. Er ist der Planet des Wachstums, des Glaubens an das Gute und der Sehnsucht nach Sinn. Jupiter beschreibt das Bedürfnis eines Kindes, das Leben zu entdecken, sich mutig auf neue Abenteuer einzulassen und mit einem inneren „Ja“ in die Welt zu treten.

Bildlich gesprochen ist Jupiter also das „Zuckerbrot“: jene Kräfte, die nicht fordern, sondern fördern. Es sind jene Talente und Lebensbereiche, in denen alles wie von selbst zu gelingen scheint, in denen das Kind von seiner Umwelt positives Feedback erhält, Erfolge feiern darf – und dadurch sein Selbstvertrauen stärkt. Hier fühlt es sich ermutigt, unterstützt und gesehen. Hier macht es die Erfahrung: „Das Leben ist freundlich. Ich darf wachsen.“

Doch gerade weil in diesen Bereichen vieles mühelos läuft, kann sich auch eine gewisse Sorglosigkeit oder Selbstüberschätzung entwickeln. Ein Kind mit starker Jupiter-Betonung neigt möglicherweise dazu, Grenzen zu übersehen, sich zu überschätzen oder davon auszugehen, dass Wünsche ohne eigenes Zutun in Erfüllung gehen. Dann kann es wichtig sein, liebevoll aufzuzeigen, dass echtes Wachstum auch mit Verantwortung einhergeht.

Im folgenden Abschnitt wird beschrieben, in welchen Lebensfeldern Ihrem Kind – gemäss der Jupiterstellung im Geburtshoroskop – besondere Begabungen und günstige Voraussetzungen mitgegeben wurden. Diese Anlagen sind wertvolle Ressourcen: Sie fördern das innere Vertrauen, die Begeisterungsfähigkeit und die Lust am Lernen und Entdecken. Zugleich zeigen sie auch auf, wo ein Gleichgewicht nötig sein kann – zwischen grenzenlosem Optimismus und achtsamer Erdung.



## **Jupiter im dritten Haus**

### **Lernbereitschaft und Offenheit für Neues**

"Dein Name" ist wissbegierig und offen für Neues. Jede Aufmunterung, sich für etwas zu interessieren, etwas zu sagen oder zu fragen, hört er sehr gut, und so ist er im sprachlichen und intellektuellen Bereich besonders aufgeschlossen. Vermutlich beginnt er schon früh zu sprechen und übt seine Ausdrucksfähigkeiten. Er fühlt sich aufgehoben und unterstützt, wenn Sie ihm Geschichten erzählen, etwas erklären, mit ihm sprechen und ihm zuhören.

"Dein Name" interessiert sich für vieles und nimmt fast alles, was ihm an Wissenswertem angeboten wird, auf. Wenn nicht starke andere Anlagen dagegensprechen, dürfte er sich sehr auf die Schule freuen und mit Begeisterung Lesen und Schreiben und vieles andere lernen. Er geht unbewusst davon aus, dass Wissen und sprachliche Fähigkeiten sozusagen das Tor zur Welt sind.

Er ist schnell "Feuer und Flamme" für eine Idee und lernt fast spielend, vorausgesetzt, Lehrer und Eltern können ihn bei seiner Begeisterung packen. Es fällt ihm jedoch nicht leicht, in der Vielfalt der Möglichkeiten sich auf etwas zu konzentrieren und dies dafür gründlich zu tun. In der Schule sowie in seinen persönlichen Interessen verschafft er sich schnell einen Überblick, geht jedoch der Auseinandersetzung mit Einzelheiten lieber aus dem Weg. Hier mag es nötig sein, einzugreifen und ihn zum Dranbleiben zu ermuntern.

## **Jupiter Sonne in Harmonie**

### **Das Herz auf dem rechten Fleck**

"Dein Name" ist in seinem Wesenskern grundsätzlich ein Optimist. Er strahlt ein gesundes Selbstbewusstsein aus und hat - wie man so schön sagt - das Herz auf dem rechten Fleck. Grosszügig und offen für neue Erfahrungen tritt er der Welt entgegen. Mit der Einstellung, dass es das Schicksal gut mit ihm meint, gelingt ihm vieles fast mühelos.

## **Jupiter Mond in Spannung**

### **"Der Weihnachtsmann soll es bringen!"**

"Dein Name" setzt grosse Erwartungen in seine Umwelt. Sein Optimismus lässt ihn vieles in hellen Farben sehen, doch wird er auch immer wieder von der Realität eingeholt und enttäuscht. Dies scheint ihn zwar nicht stark zu bekümmern; wie ein Stehaufmännchen erhebt er sich gleich wieder. Seine Einstellung gleicht derjenigen eines Kindes, das immerzu auf den Weihnachtsmann wartet, der nicht kommt. Etwas überspitzt formuliert hat er die beiden Möglichkeiten, sich entweder enttäuscht von der Wirklichkeit abzuwenden und weiterhin vom Weihnachtsmann zu träumen oder die Realität so zu nehmen, wie sie ist, und das Beste aus einer Situation ohne Weihnachtsmann zu machen. Die zweite Möglichkeit nützt ihm in seinem späteren Leben weit mehr. Sie unterstützen ihn also, indem Sie ihm helfen, die Unerfüllbarkeit seiner Wünsche zu akzeptieren. Zum Beispiel können Sie ihm von Ihren Wünschen erzählen. Zeigen Sie ihm, dass es für Sie in Ordnung ist, Wünsche zu haben und zu wissen, dass sie nie in Erfüllung gehen werden. Wenn "Dein Name" gleichzeitig erlebt, dass es auch Wünsche gibt, die er sich mit eigener Anstrengung verwirklichen kann, so ist er auf dem besten Weg, seine Erwartungshaltung zu einer positiven Lebensgrundstimmung zu entwickeln.



"Dein Name" neigt dazu, sich unwichtig vorzukommen. Er fühlt sich schnell zu einer Art "Ausstellungsobjekt" erniedrigt und in seiner Eigenart nicht wahrgenommen. Es scheint ihm, er wäre auswechselbar und Sie würden allzu grosszügig über Dinge hinweggehen, die ihm wichtig sind. Da es sich um subtile Gefühlsreaktionen handelt, kann er sie kaum formulieren. Sein Verhalten mag von einer grosszügigen Herzlichkeit geprägt sein, die andere leicht glauben lässt, er wolle gar nicht ernst genommen werden. Egal, was er zur Schau trägt, ist er doch ein sensibles Kind, das Ihre ganze Zuneigung und Liebe benötigt.

## **Jupiter Saturn**

### **Von der Vorstellungskraft zur Verwirklichung**

"Dein Name" erlebt sich in einem Spannungsfeld zwischen Vision und Realität. Einerseits möchte er die ihm gesetzten Grenzen sprengen und seine Ideen verwirklichen, andererseits erlebt er immer wieder, dass die Gesetze der Realität nicht zu umgehen sind. Da es schwierig und unangenehm ist, der Tatsache ins Auge zu sehen, dass nur der kleinste Teil der eigenen Ideen sich auch verwirklichen lässt, neigt "Dein Name" dazu, sich unbewusst für das eine und gegen das andere zu entscheiden. So lässt er einerseits seine Ideale mehr und mehr fallen und tut, was Gesellschaft und Elternhaus von ihm fordern, andererseits mag es Bereiche geben, in denen er keine Grenze kennt und allzu sehr "über die Schnüre haut".

Sie unterstützen Ihren Sohn, indem Sie ihm helfen, ein Mittelmass zu finden, und seine Vorstellungen Schritt für Schritt in die Realität umzusetzen. Er neigt möglicherweise zu tollen Ideen, die kaum realisierbar sind, und muss lernen, diese den realen Tatsachen so weit anzupassen, dass sie Schritt um Schritt verwirklicht werden können. Wenn er dies in kleinen Dingen immer wieder üben kann, so entwickelt sich aus der anfänglichen Schwierigkeit eine ausserordentliche Fähigkeit, Ideen realisieren zu können.

## **Jupiter Neptun**

### **Ein starker Glaube**

"Dein Name" ist offen für religiöse und mystische Themen. Das Übersinnliche gehört für ihn genauso zum Leben wie das Konkrete und Sichtbare. So braucht er einerseits die Sicherheit, dass Sie seiner inneren Welt mit Verständnis begegnen, andererseits die Ermunterung, im realen Alltagsleben Fuss zu fassen. Er neigt dazu, sich das Leben so auszumalen, wie er es gerne möchte. Stimmt die Realität nicht mit seiner Vorstellung überein, so verschliesst er gerne die Augen.

## TIGERAUGE - DER PASSENDE HEILSTEIN FÜR DAS STERNZEICHEN LÖWE

Ein Kind mit dem Sternzeichen Löwe trägt ein ganz besonderes Licht in sich. Es möchte lachen, spielen, zeigen, was in ihm steckt – mutig, lebensfroh und mit einem offenen Herzen. Der kleine Löwe liebt es, gesehen zu werden und anderen Freude zu schenken. Seine Wärme ist ansteckend, seine Lebenskraft beeindruckend. Doch auch Löwenherzen brauchen manchmal Schutz – und einen liebevollen Halt, wenn das Selbstvertrauen wackelt.

Hier wirkt das Tigerauge wie ein treuer, innerer Begleiter. Es stärkt das Selbstbewusstsein, ohne übermütig zu machen – und hilft, die eigene Kraft mit Herz zu verbinden. Der Stein flüstert dem kleinen Löwen zu: Du darfst leuchten – aber du musst es nicht immer beweisen. Du bist auch stark, wenn du still bist.

Löwe-Kinder möchten vieles richtig machen und wünschen sich oft Anerkennung. Wenn sie sich übersehen fühlen oder Kritik erleben, kann das tiefer treffen, als man denkt. Das Tigerauge gibt in solchen Momenten inneren Halt. Es erinnert das Kind: Du bist wertvoll – einfach, weil du du bist. Nicht, weil du etwas besonders gut kannst.

Auch bei Nervosität, Lampenfieber oder wenn der Mut mal eine Pause macht, wirkt das Tigerauge wie ein goldener Schutzstein. Es bringt die innere Sonne wieder zum Leuchten – ruhig, beständig, kraftvoll. Für kleine Löwen, die oft viel Verantwortung für andere übernehmen oder immer stark wirken wollen, ist das eine heilsame Unterstützung.

Gleichzeitig hilft das Tigerauge auch dabei, mit der eigenen Energie gut umzugehen. Es schützt vor Überforderung und zeigt dem Kind, dass es Pausen machen darf – dass Stärke nicht im Dauereinsatz liegt, sondern im bewussten Umgang mit den eigenen Kräften.

In der Verbindung von Löwenkind und Tigerauge entsteht eine warme, mutige Kraft. Der Stein bringt Klarheit, Standfestigkeit und Herzensmut – genau die Eigenschaften, die das kleine Löwenherz braucht, um in seiner vollen Schönheit zu strahlen. Nicht laut, nicht perfekt – sondern echt, lebendig und voller Wärme.



## ABSCHLIESSENDE WÖRTE

Diese Seiten sollen nicht sagen: "So ist "Dein Name"! Dieses und jenes tut er, und so denkt er!", auch wenn es von der Formulierung manchmal diesen Eindruck erwecken könnte. Diese Seiten enthalten einen Überblick über die Symbolik der Planeten, wie sie zum Zeitpunkt und am Ort der Geburt von "Dein Name" am Himmel standen. Laut Erfahrung und Statistik gibt es Parallelen zwischen Planetenkonstellationen und Charakterzügen. Man kann sie als Wegweiser durch die unzähligen Aspekte der Persönlichkeit eines Kindes nutzen und mit ihrer Hilfe Motivationen und Verhaltensmuster bewusster erkennen.

Der Sinn dieser Seiten ist es, Ihnen etwas mehr Klarheit zu bringen, so dass Sie "Dein Name" besser verstehen und auf seinem Weg begleiten können. Wenn Sie die Texte mehrmals in zeitlichen Abständen lesen, kann Ihnen mancher Zusammenhang klar werden, der Ihnen beim ersten Durchlesen entgangen ist, und Sie entdecken immer wieder neue Wesenszüge in Ihrem Sohn.

Nimm ein Kind an die Hand und lass dich von ihm führen.

Betrachte die Steine, die es aufhebt und höre zu, was es dir erzählt.

Zur Belohnung zeigt es dir eine Welt, die du längst vergessen hast.

Zitat: Werner Bethmann



